

Landtag

21. Wahlperiode

Datum:

21. August 2026
Vorlagen ohne Aussprache

Von der Bürgerschaft (Landtag) in 36. Sitzung nach interfraktioneller Absprache beschlossene Vorlagen ohne Aussprache.

TOP	Vorlage	Behandlung
28.	Willkür statt Strategie. Nach welchen Kriterien entscheidet der Senat über Fortsetzung oder Einstellung von Arbeitsförderprojekten 2026? Große Anfrage der Fraktion der CDU vom 4. November 2025 (Drucksache 21/1440)	Die Bürgerschaft (Landtag) überweist einstimmig die Große Anfrage und die Antwort des Senats zur abschließenden Behandlung an die staatliche Deputation für Arbeit.
	Willkür statt Strategie. Nach welchen Kriterien entscheidet der Senat über Fortsetzung oder Einstellung von Arbeitsförderprojekten 2026? Mitteilung des Senats vom 20. Januar 2026 (Drucksache 21/1572)	
70.	Information gemäß Stabilitätsratsgesetz § 9 (StabiRatG) Mitteilung des Senats vom 19. Mai 2026 (Drucksache 21/1799)	Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.
89.	Ratifizierung des Zweiten Staatsvertrags zur Änderung des Glücksspielstaatsvertrags 2021 Mitteilung des Senats vom 9. Juni 2026 (Drucksache 21/1828)	Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in zweiter Lesung. Dafür: SPD, CDU, BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN, Die Linke, BÜRGER IN WUT, FDP, Gruppe BA Dagegen: Abgeordneter Lichtenfeld (fraktionslos)

90.	Evaluation und Gutachten zum Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Mann im öffentlichen Dienst des Landes Bremen (Landesgleichstellungsgesetz) Mitteilung des Senats vom 30. Juni 2026 (Drucksache 21/1879)	Die Bürgerschaft (Landtag) überweist einstimmig die Mitteilung des Senats zur abschließenden Behandlung an den Ausschuss für die Gleichstellung der Frau.
92.	Nachbesetzung eines stimmberechtigten Mitglieds des Landesjugendhilfeausschusses Mitteilung des Senats vom 7. Juli 2026 (Drucksache 21/1887)	Die Bürgerschaft (Landtag) wählt anstelle der ausgeschiedenen Jessica Maasberg Hannes de Buhr zum stimmberechtigten Mitglied des Landesjugendhilfeausschusses. Dafür: SPD, CDU, BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN, Die Linke, FDP, Gruppe BA Dagegen: Einzelabgeordneter Lichtenfeld (fraktionslos) Enthaltung: BÜRGER IN WUT
94.	7. Fortschrittsbericht zur Umsetzung von Gender Mainstreaming in der Bremischen Verwaltung Mitteilung des Senats vom 5. August 2026 (Drucksache 21/1923)	Die Bürgerschaft (Landtag) überweist die Mitteilung des Senats zur abschließenden Behandlung an den Ausschuss für die Gleichstellung der Frau Dafür: SPD, CDU, BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN, Die Linke, BÜRGER IN WUT, FDP, Gruppe BA Dagegen: Einzelabgeordneter Lichtenfeld (fraktionslos)
99.	Bericht Nr. 31 des Ausschusses für Petitionen Bericht und Dringlichkeitsantrag des staatlichen Ausschusses für Petitionen vom 14. August 2026 (Drucksache 21/1938)	Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen. Dafür: SPD, CDU, BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN, Die Linke, BÜRGER IN WUT, FDP, Gruppe BA Dagegen: -- Enthaltung: Einzelabgeordneter Lichtenfeld (fraktionslos)

103.	Wahl von Vertrauensleuten für den Ausschuss zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Finanzgericht Bremen Dringlichkeitsantrag der Fraktion der FDP vom 20. August 2026 (Drucksache 21/1944)	Die Bürgerschaft (Landtag) wählt Martina Georgius als Vertrauensperson und Sebastian Stoll als stellvertretende Vertrauensperson für den Ausschuss zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Finanzgericht. Dafür: SPD, CDU, BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN, Die Linke, FDP, Gruppe BA Dagegen: BÜRGER IN WUT, Einzelabgeordneter Lichtenfeld (fraktionslos)
------	---	---